

L.A. und Tokyo 2013: Der kleine Cayenne

Porsche hat auf der Los Angeles Auto Show (- 1.12.2013) den Macan enthüllt, der wenig später auch auf der Motor Show in Tokyo sein Debüt gab. Mit der kleinen Ausgabe des Bestsellers Cayenne stellt der Stuttgarter Sportwagenhersteller in das für ihn neue Segment der Kompakt-SUV vor. Mit dem Macan Turbo markiert Porsche dabei künftig auch die Leistungsspitze im Segment. Dessen 3,6-Liter-V6-Biturbo-Motor leistet 294 kW / 400 PS und beschleunigt das Topmodell der Baureihe in 4,8 Sekunden von null auf 100 km/h.

Weitere Modellvarianten sind der Macan S, der von einem 3,0-Liter-V6 mit 250 kW / 340 PS angetrieben wird, sowie der Macan S Diesel mit 190 kW / 258 PS. Die beiden Benziner haben Normverbräuche von um die neun Liter je 100 Kilometer, der Selbstverbräucher von etwas über sechs Liter. Ausgerüstet sind alle Macan mit dem Allradsystem Porsche Traction Management (PTM). Der Name des neuen Modells leitet sich von der indonesischen Bezeichnung für Tiger ab.

Gebaut wird der Macan im Porsche-Werk Leipzig. Das Unternehmen hat dort 500 Millionen Euro investiert und eine komplette Fertigungslinie aufgebaut. Sie ist auf rund 50 000 Fahrzeuge pro Jahr ausgelegt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan S.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan Turbo.



Porsche Macan.



Porsche Macan.



Porsche Macan.
